

Stiftungen der Sparkasse Holstein Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee

JAHRESBERICHT 2015

SPARKASSEN-STIFTUNG JUGENDGÄSTEHAUS LÜTJENSEE

AKTIVITÄTEN 2015

2008 gegründet, leistet die Stiftung mit ihren Erträgen einen wichtigen Beitrag das Jugendgästehaus in Lütjensee dauerhaft zu erhalten, zu bewirtschaften und weiterzuentwickeln. Die Einrichtung dient seinen Gästen als Veranstaltungs-, Urlaubs- und Bildungszentrum sowie als naturnaher Treffpunkt in einer freien und lebendigen Jugendarbeit.



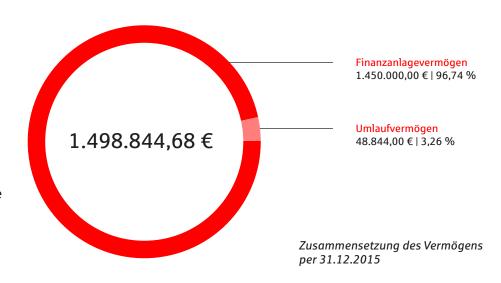
JUGENDGÄSTEHAUS

Das Jugendgästehaus in Lütjensee ist ein multifunktionales Selbstverpflegerhaus für Einzelpersonen, Familien und Gruppen. Häufige Gäste sind Schulklassen und Kindergärten. Mit einem Außengelände von über 30.000 qm ermöglicht das Haus ein umfangreiches Freizeitprogramm. 1947 errichtet, wurde das Jugendgästehaus im Laufe der Zeit schrittweise erweitert. Am Ausbau waren die Stiftungen der Sparkasse Holstein in erheblichem Umfang beteiligt. Heute befindet sich das Haus in der Trägerschaft des "Kreisjugendrings Stormarn e.V.". Mit den Erträgen der Stiftung werden z.T. die Kosten des laufenden Betriebs sowie für Neuanschaffungen getragen. In 2015 wurden u.a. eine Fettabscheideanlage, ein Beamer und ein Dampfreiniger mitfinanziert.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2015	31.12.2014
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	67.776,28	48.338,84
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	0,00	0,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	44.506,60	38.786,60
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I II.)	23.269,68	9.552,24
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III IV.)	23.269,68	9.552,24
VI. Zustiftungen	300.000,00	400.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	323,269,68	409.522,24
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	1.175.575,00	766.022,76
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	1.498.844,68	1.175.575,00

^{*} den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter: www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte





Stiftungen der Sparkasse Holstein Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2015

1. Allgemeines

Satzung

Es gilt die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Verfahrens zur Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 - 633.1 genehmigte Satzung.

Nach dieser Satzung ist die Stiftung nur fördernd tätig.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 80939 durch das Finanzamt Stormarn am 12.09.2013 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2017. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft - § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 (Förderung der Jugendhilfe)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Geschäftszeichen 14-083-60-42/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2015 nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Jahr 2015 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

2. Stiftungsorgan, Geschäftsführung

Die Stiftung hat ein Organ: den Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig. Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2015 die notwendigen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen und in einer Sitzung des Stiftungsvorstandes getroffen.

Der Stiftungsvorstand hat sich im Jahr 2015 wie folgt zusammengesetzt:

Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01.2015 bis 31.12.2015	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Stv. Vorsitzender	Stefan Kühl, Ahrensburg	01.01.2015 bis 31.12.2015	Vorsitzender des Kreisjugendring Stormarn e.V.
	Uwe Sommer, Ammersbek	01.01.2015 bis 31.12.2015	Geschäftsführer des Kreisjugendring Stormarn e.V.
	Wilhelm Hegermann, Bad Oldesloe	01.01.2015 bis 31.12.2015	Fachbereichsleiter beim Kreis Stormarn

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Jahr 2015 wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen. Daneben war - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Herr Thomas Deistler, Mitarbeiter der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, mit der Aufgabe des 2. Geschäftsführers der Stiftung beauftragt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2015 durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein um 300.000,00 EUR auf 1.450.000,00 EUR erhöht und damit wie folgt entwickelt:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Stiftungskapital insgesamt
2008	Errichtung 31.12.2008	50.000,00 € 50.000,00 €	0,00 € 0,00 €	50.000,00 €
2009	Zustiftung 31.12.2009	50.000,00€	50.000,00 € 50.000,00 €	100.000,00€
2010	Zustiftung 31.12.2010	50.000,00€	50.000,00 € 100.000,00 €	150.000,00€
2011	Zustiftung 31.12.2011	50.000,00€	400.000,00 € 500.000,00 €	550.000,00€
2012	Zustiftung 31.12.2012	50.000,00€	100.000,00 € 600.000,00 €	650.000,00€
2013	Zustiftung 31.12.2013	50.000,00€	100.000,00 € 700.000,00 €	750.000,00€
2014	Zustiftung 31.12.2014	50.000,00€	400.000,00 € 1.100.000,00 €	1.150.000,00€
2015	Zustiftung 31.12.2015	50.000,00€	300.000,00 € 1.400.000,00 €	1.450.000,00€

Zuführungen aus Ergebnisrücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2015" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen im Jahr 2015 lagen bei insgesamt 67.776,28 EUR (Vorjahr 48.338,84 EUR). Hierbei handelt es sich einerseits um Kapitalerträge aus dem Kapitalstock von 54.226,00 EUR (Vorjahr 35.773,33 EUR) sowie der Liquiditätsvorhaltung von 50,28 EUR (Vorjahr 65,51 EUR) und andererseits um Fördermitteln aus der Sparkassen-Stiftung Stormarn von 13.500,00 EUR (Vorjahr 12.500,00 EUR). Die Stiftung hatte im Jahr 2015 (wie in 2014) keine Einnahmen aus Spenden der Stifterin.

Die Ausgaben der Stiftung lagen bei insgesamt 44.506,60 EUR (Vorjahr 38.786,60 EUR). Hiervon wurden dem Kreisjugendring Stormarn e.V. als Träger des Jugendgästehauses 41.000,00 EUR (Vorjahr 36.000,00 EUR) zur Verfügung gestellt. Die kompletten Mittel wurden als allgemeine Fördermittel ausgekehrt. Der Auskehrungsbetrag wurde anteilig mit 8.500,00 EUR aus einer Rücklagenauflösung mitfinanziert.

Die weiteren Aufwendungen von zusammen 3.506,60 EUR (Vorjahr 2.786,60 EUR) betrafen die Kosten der Geschäftsführung und den allgemeinen Sachaufwand (incl. Öffentlichkeitsarbeit).

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Jahr 2015 keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Im Finanzbereich gab es eine Einnahme von 300.000,00 EUR (Vorjahr 400.000,00 EUR), die ihre Ursache in einer geplanten Zustiftung der Sparkasse Holstein hatte.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis im Jahr 2015 um 323.269,68 EUR (Vorjahr 409.552,24 EUR) und liegt per 31.12.2015 bei 1.498.844,68 EUR (Vorjahr 1.175.575,00 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2015 fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

4.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2015 wurde die "Freie Rücklage" nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO von 16.725,00 EUR um 5.500,00 EUR auf 22.225,00 EUR erhöht.

Daneben wurde die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO im Volumen von 8.500,00 EUR einerseits aufgelöst und andererseits mit 26.000,00 EUR neu gebildet.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 48.225,00 EUR (Vorjahr 25.225,00 EUR). Die Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2015 gedeckt.

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2015" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft sowie weitere Zustiftungen real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben in den kommenden Jahren weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden – neben der Bildung einer freien Rücklage - keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich etwaiger inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Anlage der Mittel erfolgt in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Auch das Umlaufvermögen befindet sich auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermöge n (2015)	Anteil am Anlagevermögen (2015)	Wertansatz am 01.01.2015	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2015
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	0,0%	0,0%	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermög Kapitalstock	96,7%	100,0%	1.150.000,00	300.000,00	1.450.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	96,7%	100,0%	1.150.000,00	300.000,00	1.450.000,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	3,3%		25.575,00	23.269,68	48.844,68
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		1.175.575,00	323.269,68	1.498.844,68
2+3	Geldvermögen			1.175.575,00	323.269,68	1.498.844,68

Zum Stichtag 31.12.2015 betrug das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 1.450.000,00 EUR (Vorjahr 1.150.000,00 EUR) und macht 96,7% des Gesamtvermögens aus. Das Umlaufvermögen betrug 48.844,68 EUR (Vorjahr 25.575,00 EUR) und macht 3,3% des Vermögens aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2015 nicht.

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch so nachgewiesen werden kann.

Im Jahr 2015 wurde mit der Zweckverwirklichung der Stiftung fortgesetzt. Insgesamt wurden 41.000,00 EUR (Vorjahr 36.000,00 EUR) an den Kreisjugendring Stormarn e.V. ausgekehrt, der die Trägerschaft für das Jugendgästehaus Lütjensee ausübt.

Die Übersicht der durchgeführten Förderungen stellt sich insgesamt wie folgt dar:

Verzeichnis der durchgeführten Förderanträge 2						
Nummer	Zweck	Mittelempfänger	Förderbetrag	Bemerkung		
20 - 01 / 2015	Allgemeine Förderung 2015	Kreisjugendring Stormam e.V., Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	28.500,00			
20 - 02 / 2015	Allgemeine Förderung 2015 aus Stiftungsfonds	Kreisjugendring Stormam e.V., Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	12.500,00	Mittel aus StF SpkSt Stormarn		
			41.000,00			

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-"

(basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text "Stiftungen der Sparkasse Holstein" einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche "Dachmarke" dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Stormarn systematisch ausbaut.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Jahr 2015 vorrangig über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de).

Im zweiten Halbjahr 2014 wurde das Stiftungsportal komplett überarbeitet und zu Beginn des Jahres 2015 für die Öffentlichkeit frei geschaltet.

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Für das Jahr 2016 ist geplant, die Anwendung auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH zu übertragen.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein hat zusammen mit verschiedenen größeren Stiftungen der Sparkasse Holstein zum 01.01.2014 die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH errichtet, um insbesondere die sächlichen und personellen Ressourcen im Bereich der Stiftungen zu bündeln und möglichst effizient einzusetzen. Hierzu gehört auch der Betrieb eines gemeinsamen Stiftungsbüros.

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee hierdurch nicht.

11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee ist Mitglied beim Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen "Grundsätze guter Stiftungspraxis" beschlossen.

Bad Oldesloe, 30.032016

Dr. Martin Lüdiger Vorsitzender Stefan Kühl Stv. Vorsitzender Uwe Sommer Mitglied Wilhelm Hegermann

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2015

2 Vermögensrechnung 2015

3 Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Anlage ${\bf 1}$ zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2015

	Inhalt		Betrag	in EUR	
	Einnahmen aus laufender Tätigkeit		67.776,28		48.338,84
	Einnahmen aus dem Kapitalstock	54.226,00	·		35.773,33
	• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	50,28			65,51
	• Fördermittel aus der Sparkassen-Stiftung Stormarn	13.500,00			12.500,00
	Allgemeinde Spenden	0,00			0,00
	Zweckgebundene Spenden	0,00			0,00
./.	Ausgaben aus laufender Tätigkeit	,	44.506,60		38.786,60
	Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	41.000,00			36.000,00
	davon aus Rücklagenauflösung 8.500,00	. 2.000,00			2.000,00
	Personalausgaben (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00			0,00
	Ausgaben für die Geschäftsführung	3.500,00			2.750,00
	Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen	3.300,00			
	und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	6,60			6,60
	Sonstige Ausgaben	0,00			30,00
=	Ergebnis Einnahmen abzgl. Ausgaben				
	aus laufender Tätigkeit Überschuss		23.269,68		9.552,24
	Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
,	Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
			0,00		_,,,,
=	Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
	Financia			22.260.60	
=	Finanzierungs- FREISETZUNG			23.269,68	9.552,24
	Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		300.000,00		400.000,00
	 Einnahmen aus Finanztransaktionen 	0,00			0,00
	Zustiftungen zum Kapitalstock	300.000,00			400.000,00
./.	Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
=	Einnahmen-/Ausgabenüberschuss				
	aus dem Finanzierungsbereich		300.000,00		400.000,00
=	Änderung des Bestandes an Geldmitteln Überschuss			323.269,68	409.552,24
=	Bestandes an Geldmitteln			323.269,68	
=	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode	1 150 000 00	1.175.575,00	323.269,68	766.022,76
=	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock)	1.150.000,00		323.269,68	766.022,76 750.000,00
=	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock)	0,00		323.269,68	766.022,76 750.000,00 0,00
=	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto	0,00 25.525,00		323.269,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76
=	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock)	0,00		323.269,68	766.022,76 750.000,00 0,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto	0,00 25.525,00		323.269,68 1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode	0,00 25.525,00 50,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	0,00 25.525,00			766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) • Depotkonto 1.450.000,00	0,00 25.525,00 50,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) • Depotkonto 1.450.000,00 • Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) 0,00	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) • Depotkonto • Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) • davon Umlaufvermögen	0,00 25.525,00 50,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) • Depotkonto • Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) • davon Umlaufvermögen • Geldmarktkonto 48.794,68	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) • Depotkonto • Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) • davon Umlaufvermögen • Geldmarktkonto • Girokonto 48.794,68 • Girokonto 50,00	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) • Depotkonto • Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) • davon Umlaufvermögen • Geldmarktkonto • Geldmarktkonto • A8.794,68 • Girokonto Nachrichtlich:	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) • Depotkonto • Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) • davon Umlaufvermögen • Geldmarktkonto • Girokonto Nachrichtlich: Überschuss in der Vermögensverwaltung *)	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) • Depotkonto • Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) • davon Umlaufvermögen • Geldmarktkonto • Girokonto 1.450.000,00 • davon Umlaufvermögen • Geldmarktkonto • Girokonto 50,00 Nachrichtlich: Überschuss in der Vermögensverwaltung *) Offene Förderungen	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68 53.875,34 0,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00 35.494,67 0,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode Depotkonto (Kapitalstock) Liquidität (Kapitalstock) Geldmarktkonto Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode davon Anlagevermögen (Kapitalstock) Depotkonto Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto Geldmarktkonto Geldmarktkonto Machrichtlich: Überschuss in der Vermögensverwaltung *) Offene Förderungen Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68 53.875,34 0,00 0,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00 35.494,67 0,00 0,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode Depotkonto (Kapitalstock) Liquidität (Kapitalstock) Geldmarktkonto Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode davon Anlagevermögen (Kapitalstock) Depotkonto Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto Geldmarktkonto A8.794,68 Girokonto Nachrichtlich: Überschuss in der Vermögensverwaltung *) Offene Förderungen Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen) Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68 53.875,34 0,00 0,00 0,00 0,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00 35.494,67 0,00 0,00 0,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode Depotkonto (Kapitalstock) Liquidität (Kapitalstock) Geldmarktkonto Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode davon Anlagevermögen (Kapitalstock) Depotkonto Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto Geldmarktkonto	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68 53.875,34 0,00 0,00 0,00 1.450.000,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00 35.494,67 0,00 0,00 0,00 1.150.000,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode Depotkonto (Kapitalstock) Liquidität (Kapitalstock) Geldmarktkonto Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode davon Anlagevermögen (Kapitalstock) Depotkonto Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto Geldmarktkonto	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68 53.875,34 0,00 0,00 0,00 1.450.000,00 50.000,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00 35.494,67 0,00 0,00 0,00 1.150.000,00 50.000,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode Depotkonto (Kapitalstock) Liquidität (Kapitalstock) Geldmarktkonto Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode davon Anlagevermögen (Kapitalstock) Depotkonto Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto Geldmarktkonto Harrichtlich: Überschuss in der Vermögensverwaltung *) Offene Förderungen Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen) Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e Stiftungskapital Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR) Zustiftungen	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68 53.875,34 0,00 0,00 0,00 1.450.000,00 50.000,00 1.400.000,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00 35.494,67 0,00 0,00 0,00 1.150.000,00 50.000,00 1.100.000,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode • Depotkonto (Kapitalstock) • Liquidität (Kapitalstock) • Geldmarktkonto • Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) • Depotkonto • Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) • davon Umlaufvermögen • Geldmarktkonto • Girokonto • Girokonto Nachrichtlich: Überschuss in der Vermögensverwaltung *) Offene Förderungen • Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen) • Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e Stiftungskapital • Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR) • Zustiftungen • Zustüftrungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68 53.875,34 0,00 0,00 0,00 1.450.000,00 50.000,00 1.400.000,00 0,00		1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00 35.494,67 0,00 0,00 0,00 1.150.000,00 50.000,00 1.100.000,00 0,00
	Bestandes an Geldmitteln Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode Depotkonto (Kapitalstock) Liquidität (Kapitalstock) Geldmarktkonto Girokonto Bestand der Geldmittel am Ende der Periode davon Anlagevermögen (Kapitalstock) Depotkonto Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) Geldmarktkonto Geldmarktkonto Harrichtlich: Überschuss in der Vermögensverwaltung *) Offene Förderungen Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen) Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e Stiftungskapital Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR) Zustiftungen	0,00 25.525,00 50,00 1.450.000,00 48.844,68 53.875,34 0,00 0,00 0,00 1.450.000,00 50.000,00 1.400.000,00 0,00 0,00 0,00	1.175.575,00	1.498.844,68	766.022,76 750.000,00 0,00 15.972,76 50,00 1.175.575,00 1.150.000,00 0,00 25.575,00 25.525,00 50,00 35.494,67 0,00 0,00 0,00 1.150.000,00 50.000,00 1.100.000,00

2014



Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2015

Lfd. Nr.		Inhal	lt	Wertansatz am 01.01.2015	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2015	Hinweis			
1	Sachanlagen / Anlagevermögen						0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock) Zinsertrag im Wirtschaftsjahr						1.150.000,00	300.000,00	1.450.000,00	
201	Genussschein	SK Holstein	2008-003	5,90% *	50.000,00	3.450,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
202	Genussschein	SK Holstein	2009-001	4,83% *	50.000,00	2.915,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
203	Genussschein	SK Holstein	2010-001	4,97% *	50.000,00	2.985,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
204	Genussschein	SK Holstein	2011-001	4,65% *	400.000,00	22.600,00	400.000,00	0,00	400.000,00	360 Tage
204	Genussschein	SK Holstein	2012-001	3,03% *	100.000,00	4.030,00	100.000,00	0,00	100.000,00	360 Tage
205	Genussschein	SK Holstein	2013-001	2,80% *	100.000,00	3.550,00	100.000,00	0,00	100.000,00	360 Tage
205	Genussschein	SK Holstein	2014-001	3,21% *	400.000,00	14.696,00	400.000,00	0,00	400.000,00	Erwerb 2014 330 Zinstage
206	Genussschein	SK Holstein	2015-001	*	300.000,00		0,00	300.000,00	300.000,00	Erwerb 2015
211	auf Geldmarktkonto	SK Holstein				0,00	0,00	0,00	0,00	
						54.226,00				
3	Umlaufvermögen (ii	ncl. flüssige M	littel)			Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	25.575,00	23.269,68	48.844,68	
31	Girokonto	SK Holstein					50,00	0,00	50,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	(beinhaltet auc	ch die Rücklage)		50,28	25.525,00	23.269,68	48.794,68	incl. Rücklage
33	Forderungen									
34	sonstige Vermögens	gegenstände								
						50,28				
1 - 3	Gesamtverm	Gesamtvermögen (Brutto)						323.269,68	1.498.844,68	
2 + 3	Geldvermöge	ieldvermögen						323.269,68	1.498.844,68	



Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2015

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2015	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2015	Hinweis	
4	Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit		0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagte Förderungen		0,00	0,00	0,00	
5	Rücklagen gemäß § 62 AO	[vorhanden im Umlaufvermögen]	25.225,00	23.000,00	48.225,00	
51	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Auflösung	8.500,00	-8.500,00	0,00	
		Bildung		26.000,00	26.000,00	
52	Freie Rücklage nach§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO		16.725,00	5.500,00	22.225,00	

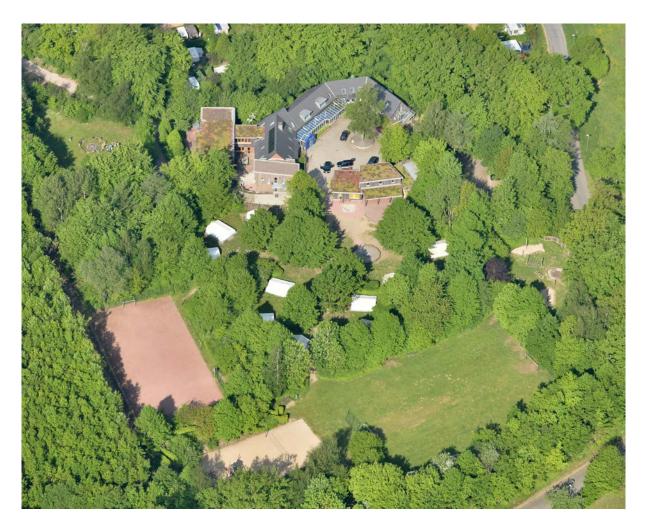
^{*} Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).



Stiftungen der Sparkasse Holstein Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2015



Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Stiftung wurde im Jahr 2008 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 21. Juli 2008.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 06. Mai 2008 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 50.000 EUR aus. Die Sparkasse Holstein beabsichtigt das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen. So ist (§ 3, Abs. 1) geplant, die Stiftung bis zum Jahr 2022 mit ca. 2,5 Mio. EUR auszustatten.

Eine erste Mittelverwendung erfolgte bereits im Jahr 2009 aus Erträgen der Stiftung sowie aus erhaltenen Spenden der Sparkasse Holstein bzw. erhaltenen Fördermitteln der Sparkassen-Stiftung Stormarn. Von der Sparkassen-Stiftung Stormarn kommen regelmäßig Fördermittel aus einem dort unterhaltenen speziellen Stiftungsfonds.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee betrifft die Förderung der Jugendhilfe. Die Mittel sind dabei insbesondere für den Unterhalt, die Bewirtschaftung und die Weiterentwicklung des Jugendgästehauses in Lütjensee bestimmt.

Das ehemalige Kreisjugendheim und heutige Jugendgästehaus in Lütjensee wurde in den letzten Jahren durch verschiedene Stiftungen der Sparkasse unterstützt. War der Fortbestand noch Mitte der 90er Jahre sehr fraglich, konnten die Zukunftsperspektiven dieser wichtigen Einrichtung stark verbessert werden. Die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn finanzierte im Jahr 1999 einen dringend benötigten Erweiterungsbau mit ca. 750.000 Euro. Die im Jahr 2004 errichtete Sparkassen-Stiftung Stormarn, die seitdem auch u. a. die Förderung der Bildung und Erziehung sowie der Jugendhilfe übernommen hat, sorgte im Jahr 2006 mit 19.500 Euro für eine neue Heizungsanlage und mit 115.000 Euro im Jahr 2007 für einen dringend benötigten Anbau.

Seit dem Jahr 2005 hat der Kreisjugendring Stormarn e.V. die Leitung des Jugendgästehauses übernommen und konnte die Belegungszahlen deutlich steigern. Das Jahr 2007 brachte dann wichtige Entscheidungen: Der Kreis Stormarn übertrug die gesamte Einrichtung mittels Erbbaurecht auf den Kreisjugendring Stormarn e.V. und die Sparkasse Holstein traf die Entscheidung, die Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee zu errichten.

Das Jugendgästehaus ist insbesondere für die in der Region Stormarn lebenden jungen Menschen von hoher Bedeutung. Es dient ihnen sowie vielen in- und ausländischen Gästen als Veranstaltungs-, Urlaubs- und Bildungszentrum sowie als naturnaher Treffpunkt in einer freien und lebendigen Jugendarbeit.

Im Jahr 2012 konnten die umfangreichen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen abgeschlossen werden. Den jugendlichen Gästen steht somit wieder ein attraktives und den heutigen Ansprüchen gerecht werdendes Gästehaus zur Verfügung.

Die Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee hat die Aufgabe dauerhaft dazu beizutragen, dass das Jugendgästehaus in Lütjensee - insbesondere für die Jugendlichen im Kreis Stormarn - als bedeutsamste Freizeit-, Begegnungs- und Bildungseinrichtung erhalten wird.